

Silikonpflaster: eine hautfreundliche Lösung

Bei Diabetespatienten, die traditionelle CGM-Technologien nutzen, wurden häufiger Hautreaktionen beobachtet, die in manchen Fällen zur Einstellung der Verwendung des CGM-Systems führten.^{1,2}

Die Nutzung von CGM-Systemen, die über die gesamte Laufzeit von 7 bis 14 Tagen mit einem Pflaster auf der Haut befestigt werden, nimmt konstant zu.² Dadurch kommt es zu mehr gerätebezogenen Zwischenfällen und unerwünschten Ereignissen aufgrund allergischer Reaktionen – von Überempfindlichkeitsreaktionen bis hin zu Kontaktdermatitis und sogar Narbenbildung. Egal, ob diese Reaktionen leicht oder schwerwiegend sind, sie stellen sowohl für den Patienten als auch den Anbieter ein Problem dar.

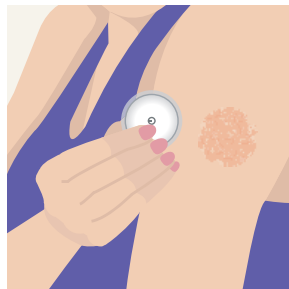
➔ Herausforderungen bei der Behandlung von Hautreaktionen

Wenn ein Pflaster einmal eine Immunreaktion ausgelöst hat, reagiert die Haut möglicherweise immer wieder darauf – oft intensiver und aggressiver als zuvor. **Rund 35 % der Benutzer traditioneller CGM-Systeme berichteten von einer oder mehreren Läsionen infolge der Nutzung dieser Systeme.²**

Patienten entwickelten aufgrund der Nutzung dieser Systeme eine Kontaktallergie gegen **Isobornylacrylat (IBOA)**, von der bereits zuvor bei traditionellen CGM-Systemen berichtet wurde.

Sie bleiben zudem empfindlich gegen **andere Allergene**, die zurzeit in den Pflastern traditioneller CGM-Systeme enthalten sind.³

Allergische Kontaktdermatitis durch die Verwendung traditioneller CGM-Systeme¹



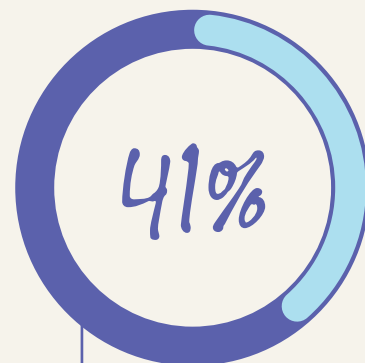
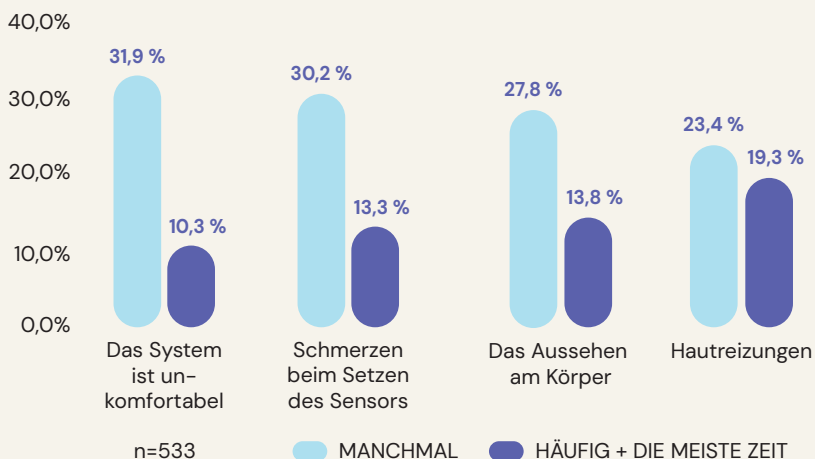
Häufige Gründe für die Zunahme von allergischen Reaktionen.⁴

- ✓ Längere Tragezeiten des CGMs
- ✓ Kontakt mit Acryl-Pflastern
- ✓ Wiederholte Einstiche in die Haut

➔ Dermatologische Komplikationen: Ein Hindernis für die Verwendung

Hautreaktionen werden oft als **Grund dafür genannt, dass Patienten das CGM-System nicht verwenden möchten oder dass sie die Verwendung unterbrechen oder beenden.**⁵ Sobald Hautreaktionen regelmäßig auftreten, sinkt die Wahrscheinlichkeit der CGM-Compliance des Patienten. Eine Compliance unter 70 % gilt als suboptimal und führt zu schlechteren Ergebnissen.⁶

Von erwachsenen CGM-Nutzern berichtete Probleme⁷



Probleme mit Hautreizungen
41% der befragten Patienten, die die Verwendung traditioneller CGM-Systeme einstellen, gaben Hautreizungen als Hauptgrund dafür an.⁷



→ Das hautfreundliche Eversense-Pflaster auf Silikonbasis

Silikonpflaster sind hautfreundlich und stellen aufgrund ihrer physikalischen Eigenschaften im Vergleich zu anderen Pflasterarten ein geringeres Risiko für Hautverletzungen dar.⁸

- ✓ Das Eversense-Pflaster besteht aus **zur medizinischen Verwendung zugelassenem Silikon**, das keine Proteine enthält, von denen zu erwarten ist, dass sie eine allergische Reaktion hervorrufen.
- ✓ Das **Pflaster selbst und die verwendeten Haftmittel enthalten kein IBOA**, was die Wahrscheinlichkeit des Eindringens von Reizstoffen in die Haut und häufig auftretender Hautreaktionen reduziert.
- ✓ Silikonpflaster haben eine **geringere Oberflächenspannung und lassen sich leichter ablösen**, wodurch es beim Entfernen des Pflasters zu weniger Hautverletzungen und Schmerzen kommt.
- ✓ Im Gegensatz zu anderen CGM-Systemen wird bei Eversense **täglich ein neues Pflaster verwendet**, sodass die Haut darunter atmen und einfacher gepflegt werden kann.⁸

→ Umsteigen auf das Eversense E3 CGM-System

Das Eversense E3 Langzeit-CGM-System kann die richtige Wahl für Patienten sein, bei denen ein Verdacht auf oder eine diagnostizierte Kontaktdermatitis besteht. Durch die Verwendung eines täglich frischen Pflasters auf Silikonbasis kann Eversense dazu beitragen, das Risiko für Kontaktdermatitis und Hautreizungen zu reduzieren.

→ So ein CGM-System haben Sie noch nie gesehen

Das Eversense E3 CGM-System ist das einzige Langzeit-CGM-System mit einem Sensor, der bis zu 180 Tage hält und nachweislich eine sehr hohe Messgenauigkeit aufweist.¹¹ Es kann Patienten helfen, ihren Diabetes besser in den Griff zu bekommen, mit Echtzeit-Glukosewerten, die diskret auf einem kompatiblen Mobilgerät angesehen werden können. Personen, die Eversense verwenden, sagen, dass es ihnen hilft, sich sicherer zu fühlen, ihren Diabetes aktiv zu managen.¹²



In klinischen Studien und unter realen Bedingungen traten nur begrenzte Hautreaktionen bei der Verwendung des Eversense Pflasters auf.^{9, 10}

Weitere Informationen zum Eversense E3 CGM-System finden Sie unter www.diabetes.ascensia.de, oder kontaktieren Sie den Ascensia Diabetes Service unter 0800 / 50 88 844.

1. Herman A. et al., Allergic contact dermatitis caused by isobornyl acrylate in Freestyle Libre, a new introduced glucose sensor, Contact Dermatitis, 2017;77(6):367-373
2. Korsgaard Berg A. et al., Skin Problems Associated with Insulin Pumps and Sensors in Adults with Type 1 Diabetes: A Cross Sectional Study, Diabetes Technol Ther, 2018;20(7):475-482
3. Svedman C. et al., Changes in adhesive ingredients in continuous glucose monitoring systems may induce new contact allergy pattern, Contact Dermatitis, 2021;84(6):439-446
4. Heinemann L, Kamann S. Adhesives Used for Diabetes Medical Devices: A Neglected Risk With Serious Consequences? J Diabetes Sci Technol, 2016;10(6):1211-1215. Published 2016 Aug 25. 9
5. Messer LH, Berget C, Beston C, Polsky S, Forlenza GP. Preserving Skin Integrity with Chronic Device Use in Diabetes. Diabetes Technol Ther . 2016;20(2):S254-S264.

6. Lind M, Polonsky, W, Hirsch, I et al. Continuous Glucose Monitoring vs Conventional Therapy for Glycemic Control in Adults With Type 1 Diabetes Treated With Multiple Daily Injections – The GOLD Randomized Clinical Trial. JAMA. 2017;317(4):379-387.
7. Engler R, Routh TL, Lucisano JY. Adoption Barriers for Continuous Glucose Monitoring and Their Potential Reduction With a Fully Implanted System: Results From Patient Preference Surveys. Clin Diabetes. 2018;36(1):50-58
8. McNichol L, Lund C, Rosen T, Gray M, "Medical Adhesives and Patient Safety: State of the Science", J Wound Ostomy Continence Nurs. 2013;40(4):1-15
9. Christiansen MP, Kla LJ, Brazg R, et al., A Prospective Multicenter Evaluation of the Accuracy of a Novel Implanted Continuous Glucose Sensor. PRECISE II. Diabetes Technology & Therapeutics. 2018;20(3):197-206

10. Garg, S. K. et al., Evaluation of Accuracy and Safety of the Next-Generation Up to 180-Day Long-Term Implantable Eversense Continuous Glucose Monitoring System: The PROMISE Study. Diabetes Technology & Therapeutics, 2021;24(2), 1-9. DOI: 10.1089/dia.2021.0182
11. Garg, S. K. et al. (2021). Evaluation of Accuracy and Safety of the Next-Generation Up to 180-Day Long-Term Implantable Eversense Continuous Glucose Monitoring System: The PROMISE Study. Diabetes Technology & Therapeutics, 24(2), 1-9. DOI: 10.1089/dia.2021.0182
12. Barnard Katharine D, Kropff Jort, et al. Acceptability of Implantable Continuous Glucose Monitoring Sensor. Journal of Diabetes Science and Technology 2018;12(3):634-638.

ASCENSIA
Diabetes Care
Vertrieb durch
Ascensia Diabetes Care Deutschland GmbH
Marie-Curie-Straße 5
51377 Leverkusen
www.diabetes.ascensia.de

Hergestellt von: Senseonics, Inc.
20451 Seneca Meadows Parkway
Germantown, MD 20876-7005 USA

Das Eversense® E3 Continuous Glucose Monitoring (CGM) System ist für die kontinuierliche Messung des Glukosespiegels bei Menschen mit Diabetes ab 18 Jahren für bis zu 180 Tage vorgesehen. Das System kann die Messung des Blutzuckers (BZ) an der Fingerbeere zur Entscheidungsfindung für die Diabetestherapie ersetzen. Blutzuckermessungen an der Fingerbeere sind nach wie vor hauptsächlich für die nach Tag 21 einmal täglich durchgeführte Kalibrierung, falls die Messwerte nicht den Symptomen entsprechen oder während der Einnahme von Tetrazyklinen erforderlich. Das Einsetzen und die Entnahme des Sensors erfolgen durch einen Arzt. Das Eversense E3 CGM System wird von einem Arzt verordnet; Patienten, die mehr darüber erfahren möchten, sollten sich an ihren Arzt wenden.

Wichtige Sicherheitsinformationen finden Sie unter global.eversensed diabetes.com/safety-info.

Eversense, Eversense E3 Continuous Glucose Monitoring und das Eversense Logo sind Marken von Senseonics, Incorporated. Ascensia und das „Ascensia Diabetes Care“-Logo sind Marken und/oder eingetragene Marken der Ascensia Diabetes Care Holdings AG. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden nur zu Informationszwecken verwendet. Daraus ist keine Verbindung oder Billigung abzuleiten.